HTBLA Kaindorf

Prozessmodell_IO_Einbindung.docx

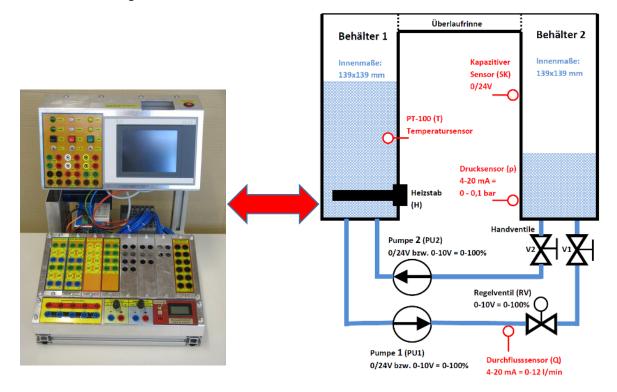
INHALTSVERZEICHNIS

1. Einbindung der Sensoren

- 1.1 Temperatursensor
- 1.2 Drucksensor
- 1.3 Durchflusssensor
- 1.4 Kapazitiver Sensor

2. Einbindung der Aktoren

- 2.1 Pumpen
- 2.2 Heizung
- 2.3 Regelventil



HTBLA Kaindorf

Prozessmodell_IO_Einbindung.docx

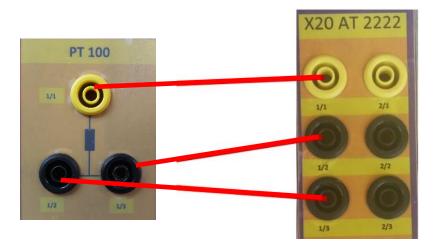
1.1 TEMPERATURSENSOR

Sensor: Widerstandsthermometer Type PT-100 mit Messbereich -100 bis +200 [°C]



Verdrahtungsschema: Der Sensor wird in Dreileiterschaltung zur Messbrücke im SPS Modul X20 AT2222 verdrahtet.

<u>Achtung:</u> Unbedingt vermeiden, dass durch Fehlverdrahtung eine Spannung von +24V in den Modul X20AT2222 eingespeist wird, da dadurch der SPS-Modul und/oder der PT100 zerstört werden können!



Auswertung:

Um den Temperaturwert in Grad Celsius zu erhalten, muss der mit der SPS eingelesene Integerwert durch 10 dividiert werden:



HTBLA Kaindorf

Prozessmodell_IO_Einbindung.docx

1.2 DRUCKSENSOR

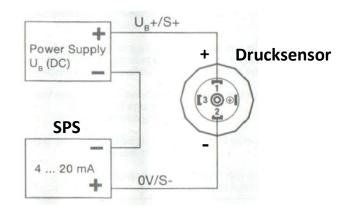
Sensor: Messbereich 0 bis 0,1 bar bei einem Ausgangssignal von 4 bis 20 mA.

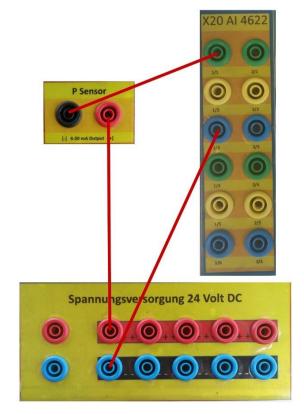
Spannungsversorgung 24V

Verdrahtungsschema:

Eingeprägtes Stromsignal







Auswertung:

Um den Druck in bar zu erhalten, muss der von der SPS eingelesene Wert wie folgt umgerechnet werden:



HTBLA Kaindorf

 $Prozessmodell_IO_Einbindung.docx$

1.3 DURCHFLUSSSENSOR

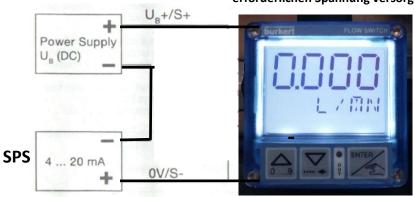
Sensor: Messbereich 0 bis 12 Liter/min bei einem Ausgangssignal von 4 bis 20 mA.

Spannungsversorgung 24V

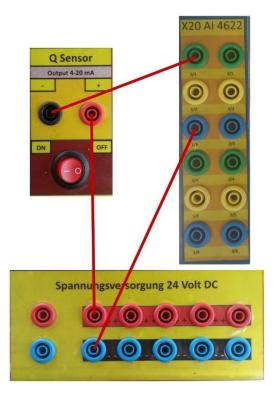
Verdrahtungsschema:

Eingeprägtes Stromsignal

Durchflusssensor ist intern bereits mit der für das Display erforderlichen Spannung versorgt







Auswertung:

Um den Durchfluss in I/min zu erhalten, muss der von der SPS eingelesene Wert wie folgt umgerechnet werden:

q_Liter=((REAL)q_io*20./32767.-4)*12/16.;



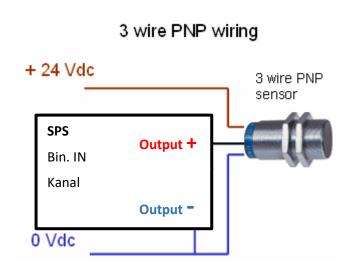
HTBLA Kaindorf

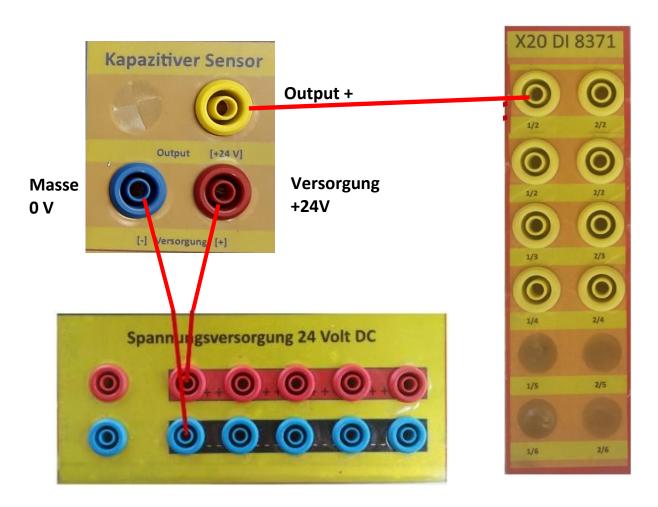
Prozessmodell_IO_Einbindung.docx

1.2 KAPAZITIVER SENSOR

Sensor: Binärer kapazitiver Sensor, Type PNP, (Aktiv = 24V, Passiv = 0 V)









HTBLA Kaindorf

Prozessmodell_IO_Einbindung.docx

2.1 PUMPEN

Aktor: Pumpen

Spannungsversorgung: 24 V Gleichstrom, Stromstärke maximal 2A Fördermenge max. ca. 18 l/min, Maximale Förderhöhe ca. 1 bar

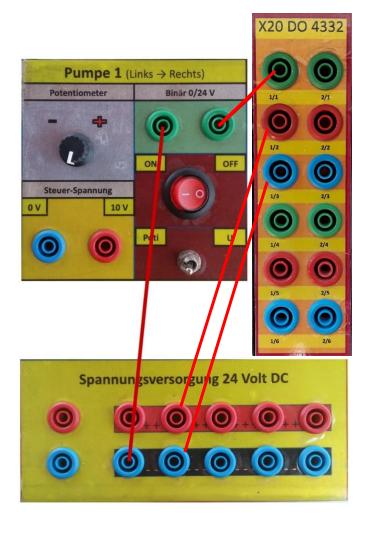


Verdrahtungsschema für binäres Ansteuern (0/24V) der Pumpen

Binärer Ausgang des Moduls **X20 DO 4332 verwenden**, da Strombedarf der Pumpe bis zu 2A betragen kann!

Am Panel muss der Hauptschalter

"ON" sein und der Wahlkippschalter
in Position "Poti/Bin"





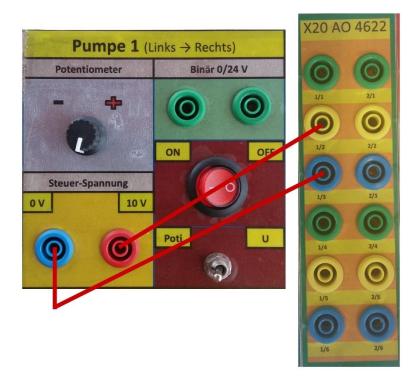
HTBLA Kaindorf

Prozessmodell_IO_Einbindung.docx

Verdrahtungsschema für analoges Ansteuern (0-10V)

Analoger Ausgang 0 bis 10 V des Moduls X20 AO 4622 verwenden.

Am Panel muss der Hauptschalter EIN sein und der Wahlkippschalter in Position "**U**"



Möchte man zum Beispiel die Pumpe analog mit 5,5V angesteuern, dann wäre folgende Codezeile zu programmieren:



HTBLA Kaindorf

Prozessmodell_IO_Einbindung.docx

2.2 HEIZUNG

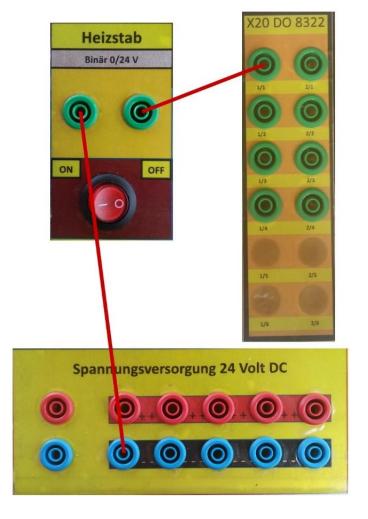
Aktor: Heizelement P=1000 Watt

Spannungsversorgung: 230 V AC Ansteuerung durch Relais 24V DC



Verdrahtungsschema für binäres Ansteuern (0/24 V):

Binären Ausgang des Moduls X20 DO 8322 verwenden.



Energieversorgung:

Kaltgerätebuchse an das Netz 230V AC anschließen





HTBLA Kaindorf

Prozessmodell_IO_Einbindung.docx

2.3 REGELVENTIL

Xxx neues foto

Aktor: Regelventil

Spannungsversorgung 24 V intern, wenn Schalter "ON"

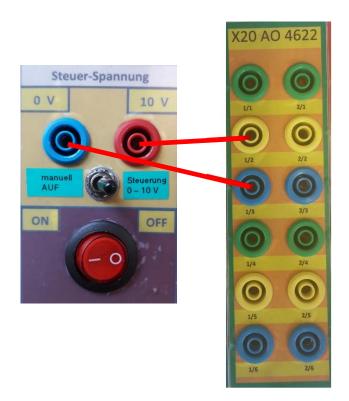
Ansteuerung 0 - 100% Öffnung = 0 - 10V



Mit dem Kippschalter in Position "manuell AUF" kann das Ventil manuell in die 100% AUF - Stellung gebracht werden. Der Kippschalter muss dabei in Position "ON" sein. Das Ventil bleibt immer in der zuletzt eingenommenen Position, sobald man den Kippschalter auf "OFF" schaltet.

Verdrahtungsschema für Analoges Ansteuern (0-10V)

Modul X20 AO 4622 verwenden. Am Panel muss der Hauptschalter ON sein und der Wahlkippschalter in Position "Steuerung 0-10V"



Möchte man zum Beispiel das Regelventil analog auf 60% öffnen, dann wäre folgende Codezeile zu programmieren: